



Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördervereins vom 9.11.2015

Nach einer Begrüßung durch Herrn Dimitrov, der während der Abwesenheit Herrn Höpfners als Vorsitzender fungiert wurde kurz die Tagesordnung vorgestellt. Anwesend waren 20 Mitglieder.

Herr Dimitrov stellte noch einmal Sinn und Zweck des Vereines vor und wies darauf hin, dass es nicht Aufgabe des Fördervereines ist, staatliche Aufgaben zu ersetzen. Dann schloss sich eine Diskussion darüber an, ob es sinnvoller ist, wie bisher vierteljährliche Elterncafés abzuhalten oder, aufgrund der offensichtlich höheren Beteiligung, lieber eine zweite Mitgliederversammlung abzuhalten. Für letzteres in der 11. Kalenderwoche (momentaner Wunschtermin 14.3.16) wurde sich entschieden, auch um den dann unmittelbar bevorstehenden Sponsorenlauf besser planen zu können.

Herr Dimitrov stellte die Mitgliederzahlen vor und erklärte zu den erstmals sinkenden Zahlen, dass der Förderverein in der Werbephase in der ersten Schulwoche dieses Jahr nicht so aktiv war und eher Wert auf wenige aktive Mitglieder legt als auf viele unbeteiligte.

Frau Becker gab einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins, weiterhin wurde mit Frau Ritter (6a) eine Kassenprüferin einstimmig gewählt und Frau Ludwig (1b) erklärte sich bereit, bei zukünftigen Veranstaltungen als Schriftführerin zu fungieren.

Ein Überblick über den für den 27.4.16 geplanten Sponsorenlauf schloss sich an. Dieses Jahr soll auf eine Verpflegung mit Würstchen und Maiskolben verzichtet werden und es soll stattdessen Obst und eventuell Müsli-Riegel geben.

Herr Dimitrov stellte die Projekte des vergangenen Jahres (Spielplatz und Sitzbänke) noch einmal vor, außerdem wurde die problematische Situation der Schulbibliothek vorgestellt: momentan wird sie vormittags als Büro eines Sozialarbeiters genutzt, wegen Personalmangels ist sie nur noch kurzzeitig an einem Tag der Woche zur Ausleihe geöffnet. Eltern, die sich hier engagieren könnten um die Öffnungszeiten zu verlängern werden gesucht und sollten sich zur Einarbeitung bei Herrn Wallrodt melden. Über die Möglichkeit dazu Personal einzustellen wurde diskutiert, das Thema aber aufgrund der Komplexität vertagt.

Weiterhin gab es Diskussionen über die mögliche Einrichtung eines Lehrmittelfonds sowie über die Möglichkeit, das Hortleben mit weiteren AGs zu bereichern.

Aus der Diskussion ob „neue Bücher für die Bibliothek“ ein geeignetes Thema für den nächsten Sponsorenlauf wäre ergab sich auch die Fragestellung, was mit den vorhandenen Geldern gemacht werden sollte. Der Vorschlag, Lesekisten- oder Koffer für die Klassenräume anzuschaffen, die die Kinder innerhalb des Klassenraumes mit Lesestoff versorgen können und zwischen den Klassen getauscht werden können, fand Zuspruch. Im Rahmen einer Abstimmung wurden dafür 5.000 EUR einstimmig freigegeben. Mit der Zusammenstellung der Bücherkisten soll sich nach Möglichkeit Herr Wallrodt mit Zugriff auf die in der Bibliothek befindlichen Wunschliste in Zusammenarbeit mit den Klassenlehrern befassen.